



MITTELRHEINISCHE STIFTUNG
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

**Förder-
Beispiel**

Finanzielle Unterstützung für Betreuungen am Wochenende

Die Mittelrheinische Stiftung für Menschen mit Behinderung unterstützt mit einer Zuwendung von 1.000 € Wochenendbetreuungen für behinderte Kinder.

Der Verein für körper- und mehrfach behinderte Menschen Neuwied-Andernach e.V. organisiert inzwischen ca. 40 Wochenendbetreuungen für behinderte Kinder und Jugendliche pro Jahr. An diesen Wochenenden werden die betreffenden Kinder und Jugendlichen von Fachkräften über Tag und Nacht liebevoll betreut und gefördert. Die Eltern, die oft mit der Pflege und Betreuung ihrer schwerstmehrfach behinderten Kinder bis an den Rand ihrer Belastungsgrenze kommen, greifen gern auf die Unterstützung durch den Verein zurück, die von der Sozialpädagogin Sandra Niemes und ihrem Team durchgeführt wird. Die Eltern können einmal ein Wochenende durchatmen, etwas ohne ihr Kind unternehmen und wissen, dass es in dieser Zeit gut aufgehoben ist. Im Jahre 2009 wurden 37 Wochenendbetreuungen, 3 Tagesfreizeiten à eine Woche und vier Ferienfreizeiten in den Sommerferien durchgeführt.

Sandra Niemes berichtet, dass die Betreuungen in der Regel in einem personellen Verhältnis von 1:1 organisiert werden, damit den speziellen Bedürfnissen der gehandicapten Kinder gebührend Rechnung getragen wird. Es wird ausreichend Zeit für die gemeinsamen Mahlzeiten benötigt, für eine angemessene Körperhygiene und ebenso für eine ausgefüllte Freizeit mit Spiel und gemeinschaftsfördernden Beschäftigungen.

Die Kinder und Jugendlichen kommen gerne zu diesen Wochenenden, freuen sich auf diese Zeit, wie auf einen kleinen Urlaub. Und tatsächlich haben sich aus den Wochenenden heraus Freundschaften entwickelt, die auch in den Ferienfreizeiten gepflegt werden.

Heidrun Walburg, die 1. Vorsitzende des Vereins, sieht in dieser Entwicklung eine fachliche Herausforderung für den Verein. Sie erklärt: „Die Entwicklung der Behindertenhilfe ist gekennzeichnet von einer Forderung nach ambulanten Betreuungen. Behinderte Kinder sollen so lange wie möglich in ihren Familien verbleiben können. Wenn man das will, dann sind angesichts der Schwere der Behinderungen mannig-

faltige Hilfen erforderlich.“ Neben anderen Hilfen und Dienstleistungen, mit denen Familien unterstützt werden, in denen ein behindertes Kind lebt, sind die Wochenendbetreuungen nach ihrer Ansicht eine bedeutsame Unterstützung, um Eltern über lange Zeit in den Stand zu versetzen, ihre behinderten Kinder zu Hause zu behalten. Darüber hinaus bieten die Betreuungszeiten aber auch vielerlei Anregungen und die Möglichkeiten zu Sozialkontakten in der Freizeit.

Die Wochenendbetreuungen sind aufwändig und können finanziell nicht kostendeckend realisiert werden, da der personelle Aufwand sehr groß ist. An jedem Betreuungstag legt der Verein einen ungedeckten Betrag zu.

Die Mittelrheinische Stiftung für Menschen mit Behinderung will nun durch eine erste Zuwendung von 1.000 € mit dafür Sorge tragen, dass diese Form der selbstorganisierten Hilfe finanziell gefestigt wird. Im Namen der erst im Jahre 2008 gegründeten Stiftung mit Sitz in Kettig überreichte der ehrenamtliche Geschäftsführer Dr. Alfred Marmann das Geld während einer Wochenendfreizeit. Die Mittelrheinische Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderung in der Region zu unterstützen. In seiner Begründung machte Marmann auf den Vereinscharakter der Hilfen aufmerksam: „Wenn der Verein für körper- und mehrfach behinderte Menschen diese Familienentlastung nicht durchführen würde, dann müsste sicherlich die öffentliche Hand ein Mehrfaches investieren.“ Dieser soziale Verdienst wird von der jungen Stiftung gewürdigt, die selbst um Spenden und Zuwendungen bemüht ist. Da sie gemeinnützig arbeitet, werden alle Erträge zielgerichtet dort eingesetzt, wo mit Geld sinnvolle Hilfen für Behinderte bewirkt werden können.

Für das Jahr 2010 sind eine Vielzahl weiterer Angebote für Wochenenden und Freizeiten durch den Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen geplant. Und dennoch, so weiß Heidrun Walburg zu berichten, werden diese Angebote alle nicht ausreichen, denn die Nachfrage übersteigt das Angebot. Sie dankte der Stiftung im Namen der behinderten Kinder und deren Familien. Das Geld soll dort eingesetzt werden, wo finanziell schwache Familien sich ansonsten ein Ferienwochenende für ihr Kind nicht leisten könnten.

Informationen über den Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen gibt es unter: ☎ 02631 9656-803.

Die Mittelrheinische Stiftung für Menschen mit Behinderung ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 02637 9435-120.



Vorsitzende Heidrun Walburg freut sich mit einer Gruppe der Wochenendbetreuung über den Scheck der Stiftung, überreicht von Dr. Alfred Marmann